

Akupunktur-Sprechstunde

Geburtsvorbereitend
ab der 36 +0 SSW

Schwangerschaftsbeschwerden

Moxa-Behandlung bei Beckenendlage
33.-36. SSW bis Ende

Des Weiteren bieten wir Akupunktur
an bei

Hyperemesis
Ödeme
Karpaltunnelsyndrom
psychisch ausgleichend
Rückenschmerzen/Ischiasbeschwerden
Schlafstörungen
Angst und Verspannung
Sodbrennen und Erbrechen
Kopfschmerzen
Beckenendlage

Kostenbeitrag je Sitzung: 12,00 Euro

Anmeldung und Information

Sie haben Fragen oder benötigen
Informationen?

Wir sind für Sie da

mittwochs in der Zeit von
8.00 bis 10.00 Uhr

Ärztehaus am Luisenhospital
Erdgeschoss in der
Hebammenpraxis/ Forum Familie
Boxgraben 95, 52064 Aachen

**Termine ausschließlich
nach telefonischer Absprache**
Kreißaal: +49(0) 241 414 -2403

Ihr
**Entbindungsteam
im Luisenhospital**
Chefarzt
Dr. med. Uwe Heindricks



Luisenhospital
AACHEN

Klinik für
Frauenheilkunde
und Geburtshilfe



Akupunktur

Liebe werdende Mutter,



was in China schon seit langer Zeit bekannt ist

Akupunktur zur Geburtserleichterung und bei Schwangerschaftsbeschwerden

wird auch in Deutschland immer beliebter und auch bei uns durch speziell hierfür geschulte Hebammen und Ärztinnen durchgeführt.

Die Akupunktur als Teil der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) versucht, die im Körper natürlicherweise vorhandenen Regulationsmechanismen anzuregen und Disharmonien jeglicher Art wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Die geburtsvorbereitende Akupunktur versucht, in diesem Sinne Körper und Geist auf die bevorstehende Geburt einzustimmen, um somit einen möglichst unkomplizierten und guten Geburtsverlauf zu gewährleisten.



Akupunktur tut nicht weh. Bei den Nadeln handelt es sich um sterile Einmalnadeln mit einer Dicke von 0,3 mm.

Der beste Zeitpunkt, um mit der geburtsvorbereitenden Akupunktur zu beginnen, ist die 36. +0 Schwangerschaftswoche. Es wird einmal pro Woche akupunktiert. Bis zur 38. Schwangerschaftswoche werden normalerweise sechs Punkte genadelt, danach acht.

Alle Punkte befinden sich an den Unterschenkeln und Füßen (ideale Kleidung: weite Hosen oder Röcke). Falls Sie den errechneten Termin

Ziel der wöchentlichen Akupunktur ist, den Gebärmutterhals vorzureifen, d. h. eine Geburtszeitverkürzung von bis zu zwei Stunden aufgrund der kürzeren Eröffnungsperiode zu erreichen. Dies wurde in einer Studie mit nahezu 1000 Schwangeren an der Uniklinik Mannheim nachgewiesen. Die geburtsverkürzende Wirkung der Akupunktur wird erst ausgelöst, wenn der Körper der Frau auf natürlichem Weg zur Geburt „reif“ ist. Die Behandlung hat also keinen Einfluss auf den Geburtstermin und führt auch nicht zu vorzeitigen Wehen. Auch bei Schwangerschaftsbeschwerden, wie z. B. Hyperemesis, Ödemen, Schlafstörungen oder Karpaltunnelsyndrom, kann durch gezielte Akupunktur Erleichterung geschaffen werden.